

Die Grundrechtsordnung in den Verfassungen islamisch geprägter Staaten

Blockveranstaltung, 1 SWS

Vorbesprechung/Einführung: Freitag, 24. April 2009, 18–20 Uhr

Referate: Samstag, 6. Juni und 4. Juli, 9–15 Uhr

FB Rechtswissenschaft, Van't-Hoff-Straße 8, Hörsaal 211

Nach einer Einführung in den historischen und rechtshistorischen Rahmen sollen folgende Themen mit verfassungsrechtlichem Schwerpunkt unter Berücksichtigung des jeweiligen gesellschaftlichen Umfelds und möglichst mit verfassungsvergleichender Methodik behandelt werden:

1. Der staatliche Umgang mit der Veröffentlichung von Muhammad-Karikaturen in einer jordanischen Zeitung: Beugung vor religiösem Druck oder verhältnismäßige Einschränkung von Presse- und Meinungsfreiheit?
2. Verwaltungsgerichtlich gebilligter Austritt aus dem Islam in Ägypten im Jahr 2008: Ein Einzelfall oder der Beginn eines neuen Zeitalters für die Religionswahlfreiheit?
3. Die Kopftuchfrage im staatlichen System der Türkei: Symbol für die Religionsfreiheit und Gleichberechtigung oder für die Unterdrückung der Frau?
4. Spannungsverhältnis von Staat, Religion und Freiheit in der afghanischen Verfassung: Wer trägt die Schuld im Fall des zum Christentum konvertierten Abdul Rahman?
5. Das Recht auf Wahl des Personalstatutes gem. Art. 41 der irakischen Verfassung: Freiheit vs. religiöse Bindung?
6. Die mögliche Einführung der Zivilehe im Libanon: Realisierung des Gleichheitsgrundsatzes oder unverhältnismäßiger Angriff auf die religiöse Vielfalt?
7. Der Umgang mit der Transsexualität in Ägypten und Iran: Willensfreiheit versus staatliche Beschränkung?
8. Der „Geschlechtsverkehr gegen die Natur“ als Tatbestand im libanesischen Strafgesetzbuch: Regulierung der sexuellen Verhältnisse oder Instrument gegen die Rechte von Homosexuellen?

Weitere Themen nach Absprache!

Abschließend sollen die Arbeitsergebnisse thesenförmig zusammengefasst werden!

Studienleistung zum Scheinerwerb: Hausarbeit (max. 20 Seiten) und Vortrag
Anmeldungen (ab sofort, auch noch zu Beginn der Veranstaltung) und Rückfragen:
Tel.-Nr.: 9013-3968 (tagsüber); Mail: peter.scholz@fu-berlin.de; naseefnaeem@hotmail.com
Literaturhinweise werden nach Anmeldung zur Verfügung gestellt

Geeignet auch für Studierende anderer Fachbereiche
– vor allem der Islam- und Politikwissenschaft –
(keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich; Scheinerwerb nach den
Vorgaben des entsprechenden Fachbereichs möglich, sofern dieser zustimmt)